



Workshop

Autonomes Fahren – Technik. Risiko. Absicherung.

Veranstalter/ Veranstaltungsort

DIN e. V.
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin.

Einladung

am 14. Juni 2018 in Berlin

Ziele der Veranstaltung

- Diskussion zur Absicherung des autonomen Fahrens
- Identifikation von Standardisierungsbedarfen
- Startschuss für die Erstellung einer DIN-Spezifikation

Moderator: Professor Dr. Christoph Brömmelmeyer, Europa Universität Viadrina Frankfurt (O), Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Europäisches Wirtschaftsrecht

10:00 Uhr Begrüßung

Daniel Schmidt, DIN, Mitglied der Geschäftsleitung

10:05 Uhr Einführungsbeitrag:

Autonomes Fahren – Entwicklungen. Menschen. Märkte.

Benjamin Scher, h&z Unternehmensberatung AG, Innovation and Strategy Consultant

Wie kann das autonome Fahren abgesichert werden?

10:30 Uhr Impulsvorträge

– Die Sichtweise der Automobilhersteller

Armin Gräter, BMW Group, Leader Divisional Strategy Autonomous Driving

– Die Sichtweise der Gesetzgebung

MDirig Andreas Krüger, BMVI, Unterabteilung DG2 Mobilität 4.0

– Die Sichtweise der Versicherung

Jürgen Weichert, Allianz Global Corporate & Specialty SE; Chief Underwriting Office – Liability, Head of Global Product Development

– Die Sichtweise aus Forschung & Entwicklung

Professor Dr. Hans-Peter Schwintowski, Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht und Europarecht

11:45 Uhr Forum und Dialog

Armin Gräter; BMW Group

MDirig Andreas Krüger, BMVI

Benjamin Scher, h&z Unternehmensberatung AG

Professor Dr. Hans-Peter Schwintowski, Humboldt-Universität zu Berlin

Jürgen Weichert, Allianz Global Corporate & Specialty SE

Jörg Weissenborn, Mobileye Germany GmbH/ BdKEP - Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e. V.

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Gesprächsrunden am Nachmittag:

Welches Absicherungskonzept

- *wird dem Automobilstandort Deutschland gerecht?*
- *wird dem autonomen Fahren, auch grenzüberschreitend, gerecht?*
- *Welche Rolle können Normen und Standards spielen/Abgrenzung zur staatl. Regelsetzung?*

14:45 Uhr Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion

15:45 Uhr Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung